

Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: Naturschutzzentrum "Les Cerlatez", Saignelégier: Fortführung der finanziellen Unterstützung für die Jahre 2009 - 2011

Datum: 16. September 2008

Nummer: 2008-224

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2008/224

Kanton Basel-Landschaft

Regierungsrat

Vorlage an den Landrat

Naturschutzzentrum "Les Cerlatez", Saignelégier: Fortführung der finanziellen Unterstützung für die Jahre 2009 - 2011

vom 16. September 2008

Die "Fondation Les Cerlatez" ist für den Betrieb des Naturschutzzentrums "Les Cerlatez" in Saignelégier zuständig sowie für das Management des benachbarten Naturschutzgebietes "Étang de la Gruère" - ein Hochmoor von nationaler Bedeutung und beliebtes Ausflugsziel. Der Kanton Basel-Landschaft unterstützte das Naturschutzzentrum von 2001 - 2003 mit einem jährlichen Beitrag von CHF 20'000.-- und von 2005 - 2008 mit einem jährlichen Beitrag von CHF 25'000.--. Dieser Betrag wurde jeweils dem Konto 2300.361.50 der Bau- und Umweltschutzdirektion belastet. Auslöserin dieses finanziellen Engagements im Kanton Jura war die landrätliche Umweltschutz- und Energiekommission. Deren Antrag wurde seinerzeit vom Landrat einstimmig beschlossen (Landratsbeschluss Nr. [2001/125](#) vom 06. September 2001). Dieser Beschluss lautete:

"Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

- 1. Der Kanton Basel-Landschaft leistet von 2001 - 2003 jährlich einen Beitrag von CHF 20'000.-- an das Naturschutzzentrum "Les Cerlatez". Nach diesen drei Jahren ist eine Neubeurteilung der Zahlung vorzunehmen.*
- 2. Dieser Betrag ist jeweils im Budget auszuweisen und dem Konto 2355.365.70-002 zu belasten.*
- 3. Die Stiftung Centre Nature Les Cerlatez wird gebeten, der kantonalen Naturschutzfachstelle jährlich einen Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie eine einfache Erhebung der Besucherzahlen aus Baselland zuzustellen.*
- 4. Die Erziehungs- und Kulturdirektion wird beauftragt, in geeigneter Form die Schulen über das Centre Nature Les Cerlatez zu informieren.*
- 5. Das Postulat Nr. 1999-235 vom 11. November 1999 von Rita Bachmann wird als erfüllt abgeschrieben."*

Wie im Beschluss festgehalten, erhielt die Abteilung Natur und Landschaft des Amtes für Raumplanung von der Stiftung "Centre Nature Les Cerlatez" regelmässig die gewünschten Informationen (Ausstellungsprogramme, Jahresberichte, Jahresrechnungen und Angaben zur Besucherzahl).

Der Landrat beschloss die Fortführung der Beitragsleistungen von 2005 - 2008 einstimmig und erhöhte den Beitrag auf CHF 25'000.-- (Landratsbeschluss Nr. [2005/180](#) vom [21. Juni 2005](#)). Dieser Beschluss lautete:

"Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

- 1. Das Naturschutzzentrum "Les Cerlatez" wird von 2005 - 2008 mit einem Beitrag von jährlich je CHF 25'000.-- unterstützt, sofern die Restfinanzierung des Naturschutzzentrums gewährleistet ist und verbunden mit der von der Stiftung Les Cerlatez offerierten Gegenleistung einer kostenlosen Betreuung von Baselbieter Schulklassen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten.*
- 2. Dieser Betrag ist jeweils im Budget auszuweisen und dem Konto 2300.361.50 zu belasten.*
- 3. Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion informiert die Baselbieter Schulen in geeigneter Weise über das neue Angebot.*
- 4. Nach Ablauf dieser Beitrags-Periode ist eine Neubeurteilung dieser Subvention vorzunehmen und dem Landrat eine entsprechende Kreditvorlage zu unterbreiten."*

Die Schüler der Baselbieter Schulen wurden in diesen Jahren kostenlos im Naturschutzzentrum "Les Cerlatez" betreut. Auch erhielt die Abteilung Natur und Landschaft des Amtes für Raumplanung regelmässig die gewünschten Informationen (Ausstellungsprogramme, Jahresberichte, Jahresrechnungen und Angaben zur Besucherzahl).

Per Ende 2008 läuft die zweite Beitragsperiode (2005 -2008) ab. Deshalb stellt sich die Frage nach einer Fortführung dieser kantonsübergreifenden Beitragszahlung.

Die kantonale Natur- und Landschaftsschutzkommission besuchte im Sommer 2003 das Zentrum und das Naturschutzgebiet. Die Kommission war von den Aktivitäten des Zentrums sehr beeindruckt. Trotz geringer finanzieller Mittel gelingt es den Mitarbeitenden, mit innovativen Ideen spannende, vielseitige und informative Ausstellungen über Naturthemen mit einfachsten Mitteln zu erstellen. Spezielle Aktionen für Schulklassen wecken bei Kindern zusätzlich die Freude an der Natur und das Interesse am Thema Hochmoor.

Neben der Betreuung der Ausstellungen, gehören auch Schutz und Unterhalt des Hochmoors (Étang de la Gruère) zum Aufgabenbereich des Zentrums. Dies ist aufgrund der vielen Besucher des Naturschutzgebiets eine arbeits- und somit auch kostenintensive Aufgabe, denn der Étang de la Gruère verzeichnet jährlich eine Besucherzahl von über 150'000 Personen. Finanziell wird das Zentrum vom Bund, der Gemeinde sowie den Kantonen Jura und Basel-Landschaft mit insgesamt CHF 110'410.-- jährlich unterstützt. Trotzdem war die Betriebsrechnung bisher leicht defizitär oder bestenfalls ausgeglichen. Deshalb ist das Naturschutzzentrum zur Fortführung seiner Arbeit auf die finanzielle Unterstützung des Kantons Basel-Landschaft angewiesen. Da über 20% der Besucher aus der Region Basel stammen, liegt eine Fortführung der Schutz- und Informationsarbeiten des Naturschutzzentrums auch im Interesse des Kantons Basel-Landschaft, zumal es sich für das Baselbiet um eines der am nächsten gelegenen Hochmoore handelt.

Angesichts der verfassungsmässig vorgegebenen dauernden "Generellen Aufgabenüberprüfung" stellt sich jedoch die grundsätzliche Frage, inwiefern eine weitere finanzielle Unterstützung des Naturschutzzentrums noch vertretbar ist, zumal dieses Projekt nicht zu den Kernaufgaben der Abteilung Natur und Landschaft des Amtes für Raumplanung gehört. Im Wesentlichen sprechen zwei Gründe für eine Fortsetzung der Beitragszahlung.

1. Aus wirtschaftlicher Sicht wird die kantonsübergreifende Zusammenarbeit künftig in der Nordwestschweiz zunehmend an Bedeutung gewinnen. Mit einer weiteren Unterstützung von "Les Cerlatez" zeigt sich der Kanton Basel-Landschaft solidarisch mit dem Nachbarkanton Jura und setzt gleichzeitig ein zukunftsorientiertes politisches Zeichen.

2. Aus naturschutzfachlicher Sicht rechtfertigt sich eine Weiterführung des finanziellen Engagements, weil das Projekt in jeder Hinsicht überzeugt. Aus diesen Gründen wird eine Fortführung der finanziellen Unterstützung dieses Naturschutzzentrums von 2009 bis 2011 beantragt.

Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, gemäss beiliegendem Entwurf zu beschliessen.

Liestal, 16. September 2008

Im Namen des Regierungsrates
der Präsident:

Ballmer

der Landschreiber:

Mundschin

Beilage

- Entwurf Landratsbeschluss

Landratsbeschluss

über Fortführung der finanziellen Unterstützung des Naturschutzzentrum "Les Cerlatez" in Sainelégier für die Jahre 2009 bis 2011

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Das Naturschutzzentrum "Les Cerlatez" wird von 2009 - 2011 mit einem Beitrag von jährlich je CHF 25'000.-- unterstützt, sofern die Restfinanzierung des Naturschutzzentrums gewährleistet ist und verbunden mit der von der Stiftung Les Cerlatez offerierten Gegenleistung einer kostenlosen Betreuung von Baselbieter Schulklassen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten.
2. Dieser Betrag ist jeweils im Budget auszuweisen und dem Konto 2300.361.50 zu belasten.
3. Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion informiert die Baselbieter Schulen in geeigneter Weise über das neue Angebot.
4. Nach Ablauf dieser Beitrags-Periode ist eine Neubeurteilung dieser Subvention vorzunehmen und dem Landrat eine entsprechende Kreditvorlage zu unterbreiten.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber: